



Die Nachwuchswissenschaftler*innen während der 37. Jahrestagung des dfi

Nachwuchsförderprogramm

Stipendien des dfi

Nachwuchswissenschaftler*innen, die Abschlussarbeiten zu Frankreich- oder deutsch-französischen Themen schreiben, können von einer Förderung des dfi profitieren.

Als kultur- und sozialwissenschaftliches Forschungs- und Dokumentationszentrum nimmt das dfi eine Reihe wichtiger Aufgaben im Bereich der Frankreich-orientierten Forschung wahr. Die 1990 gegründete Frankreich-Bibliothek des dfi bietet in diesem Zusammenhang ideale Arbeits- und Dokumentationsmöglichkeiten.

Das Interesse des dfi ist insbesondere darauf gerichtet, sein eigenes Forschungs- und Dokumentationspotenzial allen interessierten Wissenschaftler*innen zur Verfügung zu stellen. Vor allem sollen qualifizierte, frankreichbezogene Arbeiten jüngerer Wissenschaftler*innen gefördert werden.

Deshalb hat das Institut (mit finanzieller Unterstützung der Wüstenrot Stiftung Deutscher Eigenheimverein e.V.) ein Nachwuchsförderprogramm eingerichtet, das sich an Nachwuchswissenschaftler*innen (Studierende in Bachelor- und Masterstudiengängen und Doktorand*innen) im Bereich kultur- und sozialwissenschaftlicher Frankreichforschung, vergleichender Länderforschung oder deutsch-französischer Beziehungen richtet. Damit werden Forschungsaufenthalte am Deutsch-Französischen Institut gefördert.

Zahlreiche Abschlussarbeiten

Dank dieses Programms konnte das dfi zahlreiche Abschlussarbeiten unterstützen, über 100 von ihnen sind frei online verfügbar.



Raffael Ruppert arbeitet in der Frankreich-Bibliothek

Informationen zum Stipendium

Überblick über die Konditionen

[Download Konditionen Stipendium](#)

Dauer des Stipendiums

mindestens eine Woche, maximal zwei Monate;

Höhe des Stipendiums

250 € wöchentlich für Bachelor- und Masterstudierende, 300 € für Doktorand*innen.

Damit sind die Fahrtkosten, sowie die Kosten für Unterbringung, Recherchen, Material und Kopien in der Bibliothek zu bestreiten.

Für die Dauer ihres Aufenthalts stehen den Stipendiat*innen sämtliche Möglichkeiten und Dienstleistungen der Frankreich-Bibliothek zur Verfügung. Darüber hinaus haben sie die Gelegenheit zum Austausch mit den Wissenschaftler*innen des Instituts. Bei längerfristigen Aufenthalten sind auch Beiträge für Projekte oder Veröffentlichungen des dfi denkbar.



Julia Spohr, Universität Kassel, arbeitet in der Frankreich-Bibliothek



Timmy Müllereile arbeitet in der Frankreich-Bibliothek



Thea Göhring, Universität Bonn

Die Auswahl der Stipendiat*innen erfolgt durch
das Deutsch-Französische Institut

Martin Villinger
Stichwort: Nachwuchsförderprogramm
Deutsch-Französisches Institut
Asperger Str. 34
D - 71634 Ludwigsburg
E-Mail: villinger@dfi.de



ANSPRECHPARTNER/IN

Martin Villinger
Leiter der Frankreich-Bibliothek
[+49 7141-9303-35](tel:+497141930335)
villinger@dfi.de
[Details](#)

Stimmen der Studierenden

über das Deutsch-französische Institut und die Frankreich-Bibliothek

„Die Atmosphäre in der Frankreich-Bibliothek ist sehr angenehm. Es ist ruhig, genug Platz und sehr hell, was sehr positiv ist und zum Arbeiten anregt. Die Bibliothek ist modern, gut ausgestattet und wird durch das ständig zur Seite stehende Team komplementiert.“

SINA BLASCHKE, TECHNISCHE HOCHSCHULE KÖLN, 2018

„Ich habe mich am dfi sehr wohl und gut aufgehoben gefühlt. Es war immer ein Mitarbeiter da, um mir bei Fragen behilflich zu sein. An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei allen bedanken.“

TAMARA NEISIUS, UNIVERSITÄT DES SAARLANDS, 2017

„Auch wenn die Bibliothek von ihrer Gesamtheit her eher klein wirkt, ist es erstaunlich wie viel wertvolles Material man auf diesem Raum finden kann. (...) Die Bibliothek ermöglicht durch ihren sehr umfangreichen Bestand, sehr schnell, viel geeignetes Material zu sammeln. (...) Für meine Masterarbeit hat sich der Aufenthalt sehr gelohnt.“

JENNIFER MÜLLER, EBERHARD-KARLS-UNIVERSITÄT TÜBINGEN, 2014

Deutsch-Französisches
Institut

[Asperger Straße 34](#)

[D-71634 Ludwigsburg](#)

Telefon: [+49 \(0\) 7141 93](#)

[03 0](#)

Telefax: [+49 \(0\) 7141 93](#)

[03 50](#)

Allgemeine Anfragen:

info@dfi.de

Presseanfragen:

presseanfrage@dfi.de

Frankreich-Bibliothek (dfi)

[Asperger Straße 30](#)

[D-71634 Ludwigsburg](#)

Telefon: [+49 \(0\) 7141 93](#)

[03 34](#)

Telefax: [+49 \(0\) 7141 93](#)

[03 55](#)

[frankreich-](#)

bibliothek@dfi.de

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

[Kontakt](#)

[Cookie-](#)

[Einstellungen](#)